

# Verzeichnis der Rüsselkäfer Luxemburgs (Coleoptera, Curculionoidea) mit Ausnahme der Borkenkäfer (Scolytinae) und Kernkäfer (Platypodinae)

Carlo Braunert

14, rue de Roodt-sur-Syre, L-6933 Mensdorf (braunert@pt.lu)

Braunert, C., 2009. Verzeichnis der Rüsselkäfer Luxemburgs (Coleoptera, Curculionoidea) mit Ausnahme der Borkenkäfer (Scolytinae) und Kernkäfer (Platypodinae). *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 110: 125-142.

**Abstract:** An annotated checklist of the Curculionoidea (Coleoptera) of the Grand-Duchy of Luxembourg is presented, with the exception of the representatives of the subfamilies Scolytinae and Platypodinae, for which reliable and comprehensive data are not yet available. 524 species of the weevil families Nemonychidae, Anthribidae, Apionidae, Nanophyidae, Rhynchitidae, Attelabidae, Dryophthoridae, Eirrhinidae and Curculionidae were recorded in Luxembourg since 1900. The data mainly come from (a) the collections of the National Natural History Museum of Luxembourg (some of the curculionoid data were a by-product of the survey of the Homoptera fauna of Luxembourg carried out by the Museum from 2001 to 2004); (b) the literature, and (c) the sampling activity of the present author since 1995. With 380 species recorded in total, the subfamilies Apioninae (93), Ceutorhynchinae (85), Curculioninae (115) and Entiminae (87) are the most specious. The list comprises 32 species that have not been recorded during the last 70 years.

## 1. Einleitung

Die Rüsselkäfer (Curculionoidea) stellen einen Komplex klar abgrenzbarer entwicklungsgeschichtlicher Abstammungslinien innerhalb der Käfer dar: Dies wird neben klaren morphologischen Merkmalen auch durch aktuelle Ergebnisse molekularer Studien gestützt (Hunt et al. 2007). Die Überfamilie zeichnet sich durch eine ungewöhnlich hohe Artendiversität aus. So sind weltweit seit Carl Linnaeus etwa 62000 Arten beschrieben worden und rezente Schätzungen deuten darauf hin, dass etwa 220.000 Arten existieren könnten (Oberprieler, Marvaldi & Anderson 2007). Aufgrund dieser enormen Artenvielfalt werden die Curculionoidea von denselben Autoren als hyperdiverse Tiergruppe bezeichnet.

Die wichtigste Ursache dieser außergewöhnlichen Differenzierung und Spezialisierung innerhalb der Rüsselkäfer dürfte in erster Linie in der phytophagen Lebensweise der Rüsselkäfer zu finden sein. Über koevolutive Mechanismen konnte sich seit dem Mesozoikum und im Besonderen im nachfolgenden

Tertiär, parallel zur Entwicklung der Samenpflanzen, eine beeindruckende Mannigfaltigkeit entwickeln. Es verwundert also nicht, dass die heutigen Diversitätszentren in den tropischen und subtropischen Regionen liegen, wo die Vielfalt an Pflanzenarten am höchsten ist. Aus dem südostasiatischen Raum von Neuguinea und den angrenzenden Inseln sind z.B. zur Zeit mindestens 3000 Arten bekannt (Setliff 2007). Doch auch in Gebieten, die in höheren nördlichen und südlichen geographischen Breitengraden liegen, leben Rüsselkäfer, wenn auch in deutlich geringeren Artenzahlen. Als Beispiel hierfür sei das Yukon Territory in Nord-Kanada genannt, dessen Fauna von Anderson (1997) beschrieben wurde und immerhin noch 64 Arten umfasst (ohne Berücksichtigung der Borken- und Kernkäfer).

In der Westpaläarktis ist der Artbestand vieler Länder gut erforscht, wie aus den zahlreichen Veröffentlichungen zu den entsprechenden Faunen hervorgeht. Besonders während der letzten 10 bis 15 Jahren wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, die teilweise taxonomisch schwie-

rige Gruppe der Rüsselkäfer zu bearbeiten und die bereits verfügbaren Kataloge und Verzeichnisse zu überarbeiten und neue Inventare aufzustellen. Seit der Publikation von Alonso-Zarazaga & Lyal (1999), die erhebliche Änderungen auf dem Gebiet der Systematik und Nomenklatur implizierte, mussten außerdem viele bereits bestehenden Listen den neuen Gegebenheiten angepasst werden, um eine Vergleichbarkeit der Faunen aus den verschiedenen Regionen Europas zu gewährleisten. Als Beispiele seien folgende Länder aufgelistet, aus denen mehr oder weniger rezente Übersichtsarbeiten zur Rüsselkäferfauna vorliegen: aus den Niederlanden von Heijerman (1993), aus Deutschland von Köhler & Klausnitzer (1998), aus Iberien und von den Balearen von Alonso-Zarazaga (2002), aus Italien von Colonnelli (2003), von den Britischen Inseln von Morris (2003, 2008c), aus Lettland von Telnov (2004), aus Frankreich von Pelletier (2005), aus Polen von Wanat & Mokrycki (2005), aus Moldavien von Poiras (2006), aus Rumänien von Teodor & Vlad (2007), sowie aus Belgien von Delbol (2008). Neubearbeitungen der tschechischen und schweizerischen Faunen sind ebenfalls in Arbeit (J. Shkurovec, CZ und Ch. Germann, CH; schriftliche Mitteilung).

Die vorliegende Abhandlung reiht sich folglich in die Bemühungen ein, die Diversität der Rüsselkäfer in einem klar umrissenen Untersuchungsgebiet zu dokumentieren.

Luxemburg ist ein kleines Land von 2587 km<sup>2</sup>, ohne Großlebensräume wie Gerbirgsmassive oder Küsten und liegt nicht am Schnittpunkt biogeographischer Zonen. Aus diesen Gründen ist von vornherein mit einem weniger breiten Artenspektrum zu rechnen, wie z.B. in den landschaftlich reich gegliederten großflächigen Ländern Frankreich oder Polen. Trotzdem ist es sinnvoll, das vorhandene Artenspektrum in Form eines Verzeichnisses darzustellen, um so zukünftige Veränderungen der Fauna, wie etwa das Verschwinden und Hinzukommen von Arten, bewerten zu können.

Neben der Veröffentlichung von Braunert (2006), in der die Apionidae und die Nanophyidae Luxemburgs abgehandelt werden, liegt keine weitere Übersichtsarbeit zu den

Curculionoidea vor. Zwar hat Mousset (1973, 1973, 1976, 1979, 1984) das Vorkommen von Arten aus diversen Käferfamilien in Form von Verbreitungskarten beschrieben, jedoch die Curculionoidea nicht berücksichtigt. Literaturangaben zur Rüsselkäferfauna Luxemburgs (mit Ausnahme der Apionidae und der Nanophyidae) beschränken sich zur Zeit auf Einzelnachweise (siehe Ferrant 1917, Mousset 1981, Gerend 2000, Gerend 2008 und Gerend, Köhler & Braunert 2007).

Der Bearbeitungsstand der Curculionoidea aus Luxemburg ist, mit Ausnahme der Borkenkäfer (Scolytinae) und der Kernkäfer (Platypodinae), als zufriedenstellend zu bewerten, da während der letzten 10 Jahre eine intensive Erfassung der Fauna im Gelände erfolgte und alle Belegtiere aus den vorhandenen Sammlungen noch einmal neu bestimmt wurden. Angaben zum Vorkommen von Arten aus den Familien Nemomychidae, Anthribidae, Rhynchitidae, Attelabidae, Dryophthoridae, Eriirhinidae und Curculionidae fließen in das Verzeichnis ein. Die Familien Apionidae und Nanophyidae werden vollständigshalber noch einmal aufgelistet und die Scolytinae sowie Platypodinae, aufgrund ihrer lückenhaften Aufarbeitung, hier noch nicht berücksichtigt. Es besteht allerdings die Absicht von Seiten des Autors, die Borken- und Kernkäferfauna Luxemburgs zum gegebenen Zeitpunkt in einer ergänzenden Veröffentlichung zu beschreiben.

Die Bestimmung der Belegtiere bis auf Art-niveau (Unterarten wurden nicht berücksichtigt) erfolgte in erster Linie mit Hilfe der Arbeiten von Behne (1994, 1998), Dieckmann (1972, 1974, 1977, 1980, 1983, 1986, 1988), Freude, Harde & Lohse (1981, 1983), Hoffmann (1945, 1950, 1954, 1958), Gøngset (1997, 2003) und Tempère & Péricart (1989), da diese die Fauna des Untersuchungsgebietes gut abdecken. Bei speziellen Fragestellungen, beziehungsweise schwierigen Artgruppen, wurde auf zusätzliche Fachliteratur zurückgegriffen; eine ausführliche Auflistung der benutzten Bestimmungsliteratur befindet sich im bibliographischen Anhang.

Die Einordnung der nachgewiesenen Arten erfolgt im wesentlichen nach dem Welt-

Katalog von Alonso-Zarazaga & Lyal (1999), den Nachträgen von Alonso-Zarazaga & Lyal (2002) und Alonso-Zarazaga (2007). Diese Einteilung ist in der Fachwelt nicht unumstritten, da verschiedene Autoren (z.B. Oberprieler, Marvaldi & Anderson 2007) sie im Widerspruch zu rezenten phylogenetischen Untersuchungen sehen. Die Kontroverse wird unter anderem in dem Punkt deutlich, dass Alonso-Zarazaga & Lyal (1999) 22 Rüsselkäferfamilien in ihrem System führen, Oberprieler, Marvaldi & Anderson (2007) aber nur 7, d.h. verschiedenen Familien wird hier der Status einer Unterfamilie zugewiesen. Da die meisten europäischen Autoren allerdings den Vorgaben von Alonso-Zarazaga & Lyal (1999, 2002) und Alonso-Zarazaga (2007) folgen, wird im Rahmen dieser Arbeit nicht von dieser Linie abgewichen. Wesentlich bei der Beschreibung der Diversität eines Untersuchungsgebietes sind die dort vorkommenden Arten. Der Diskurs um die höhere Systematik der Rüsselkäfer soll daher im Rahmen dieser Arbeit in den Hintergrund treten.

Zusätzlich zu Alonso-Zarazaga & Lyal (1999) argumentiert Colonnelli (2003, 2004) für die Übernahme einer Reihe weiterer nomenklatorischer Änderungen, welche in der Folge von den meisten Autoren auch akzeptiert wurden und in ihre Verzeichnisse eingeflossen sind. Desweiteren kommentieren Pelletier (2005) und Wanat & Mokrycki (2005) in ihren Veröffentlichungen die in den vorangegangenen Jahren erfolgten nomenklatorischen Neuerungen und liefern ergänzende Literaturangaben in diesem Zusammenhang.

## 2. Material und Methode

Dem Verzeichnis liegt eine breite Datenlage zu Grunde, sowohl was Belegmaterial aus alten Sammlungen als auch rezenterer Nachweise betrifft. Insgesamt wird ein Zeitraum von rund 100 Jahren abgedeckt, d.h. von ca. 1900 bis 2009. Die Datenquellen sind dieselben, welche bereits beim Erstellen des Verzeichnisses der Apionidae und Nanophyidae von Braunert (2006) herangezogen wurden.

„Historische“ Angaben stammen von Victor Ferrant (1856-1942), ehemaliger Konservator am Naturkundemuseum in Luxemburg. Leider sind die Belege aus seiner Sammlung unzureichend etikettiert, d.h. auf fast allen Etiketten besteht das Funddatum nur aus dem Fundtag und Fundmonat. Das Fundjahr hat Ferrant aus unerklärlichen Gründen über Jahrzehnte nicht eingetragen. Da aber gesichert ist, dass seine Belege aus seiner Tätigkeit von ca 1900 bis ca 1940 stammen, ist es trotzdem möglich, seine Nachweise zeitlich, wenn auch nur grob, einzuordnen. Aus der Zeit nach Ferrant bis Ende der achtziger Jahre stammen die Angaben von Alfred Mousset (1920-2005), dessen Sammlung ebenfalls im Naturkundemuseum aufbewahrt wird. Die Belege von Ferrant und Mousset wurden alle überprüft.

Neben diesen älteren Nachweisen wurden seit Mitte der neunziger Jahren zahlreiche Arten unter Anwendung verschiedenster Nachweismethoden (Keschern, Klopfen, Sieben, Bodenfallen, Flugfallen, gezieltes Absuchen von Wirtspflanzen) in den im Untersuchungsgebiet vorhandenen Lebensräumen vom Autor selbst erfasst und in seiner Privatsammlung aufbewahrt. Literaturangaben wurden nur nach einer Plausibilitätsprüfung übernommen, falls keine Belege in den Sammlungen vorhanden waren.

Eine weitere sehr wichtige Datenquelle stellen die zahlreichen Beifänge aus dem Zikadenerfassungsjahrprojekt des Naturkundemuseums (2001-2004) dar. Im Rahmen dieser umfassend ausgerichteten Auftragsarbeit wurden die Taxa Scolytinae, Platypodinae und Anthribidae jedoch nicht mit einbezogen.

## 3. Ergebnisse

In der Tabelle 1 sind alle in Luxemburg nachgewiesenen Rüsselkäferarten (mit Ausnahme der Borken- und Kernkäfer) aufgelistet. Die Struktur der Tabelle basiert, wie schon eingangs beschrieben, auf der nomenklatorisch-systematischen Grundlage von Alonso-Zarazaga & Lyal (1999), Alonso-Zarazaga & Lyal (2002) und Alonso-Zarazaga (2007).

Die Reihenfolge der Familien in der Tabelle spiegelt die über lange Zeiträume erfolgte Entwicklung von einfacheren zu komplexeren Formen wieder. Die evolutiv älteren und primitiveren Familien stehen hier am Anfang und die höher entwickelten und in ihrer Lebensweise spezialisierteren Familien am Ende. Innerhalb der Familien sind die Unterfamilien, Triben, Gattungen und Arten in alphabetischer Reihenfolge angeordnet. Diese Art der Darstellung mag auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen, erleichtert jedoch überaus die Orientierung in langen Artenlisten von Organismengruppen mit hoher Artendiversität. In den Arbeiten von Colonnelli (2003) und Pelletier (2005) hat sich eine Entscheidung in diesem Sinne bereits bewährt.

Wie bereits erörtert, kam es seit Ende der neunziger Jahren zu erheblichen Änderungen in der Bezeichnung diverser Gattungen und Arten. Um den Übergang zum aktuellen nomenklatorischen Umfeld zu vereinfachen, werden daher die alten, nicht mehr gültigen Namen, im Verzeichnis ergänzend zitiert, beziehungsweise eine Reihe von Erläuterungen geliefert.

Innerhalb der Apionidae musste *Ceratapion armatum* (siehe Braunert 2006) eingezogen werden, da es sich hierbei um eine Fehlbestimmung handelte. Da in der Zwischenzeit eine weitere Apioniden-Art in Luxemburg gefunden wurde, bleibt die Gesamtartenzahl dieser Rüsselkäferfamilie aber unverändert. Bei dem Neufund handelt es sich um *Ceratapion austriacum*: Mensdorf, Widdebiert-Wollefsgrieche, 21.07.2009, N 49°39'30" E 6°18'36", leg. C. Germann & C. Braunert, mehrere Belege (♀ und ♂) in coll. Germann & Braunert

Die Arten *Ceutorhynchus hirtulus* und *Ceutorhynchus scapularis* finden Eingang ins Verzeichnis, obwohl die Funde aus dem unmittelbarem Grenzgebiet zu Luxemburg stammen: Der Nachweis von *C. hirtulus* stammt vom Stromberg bei Schengen, allerdings von dem in Frankreich (Département Moselle, Contz-les-Bains, 23.05.1999, N 49°26'60" E 6°21'22", leg. C. Braunert, 1 Beleg (♂) in coll. Braunert) gelegenen Teil. *C. scapularis* wurde auf dem deutschen Ufer des Grenzflusses Sauer bei Echternacherbrück

(Bundesland Rheinland-Pfalz, 08.06.2004, N 49°48'49" E 6°26'33", leg. C. Braunert, 1 Beleg (♂) in coll. Braunert) gefunden. Es besteht folglich eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass beide Arten auch in Luxemburg selbst vorkommen.

Eine Reihe von verschleppten, beziehungsweise eingebürgerten und nicht als autochton zu bezeichnende Arten fanden ebenfalls Eingang ins Verzeichnis:

*Sitophilus granarius* und *Sitophilus oryzae* sind als gefürchtete Vorratsschädlinge in Getreidespeichern und Mühlwerken weltweit verschleppt worden.

*Pselactus spadix*, eine im alten Totholz lebende Art, kommt schwerpunktmässig an Küsten in Treibholz vor (Morris 2002) und wird selten im Binnenland gefunden. Der einzige Beleg aus der Ferrant-Sammlung stammt von Ahn, N 49°37'39" E 6°25'19", an der Mosel, wobei genauere Fundumstände leider nicht überliefert sind. Eine Verschleppung durch eingeführtes Nutzholz scheint in diesem Fall plausibel (siehe hierzu auch Dieckmann 1983, Freude, Harde & Lohse 1983, Hoffmann 1954).

*Otiorhynchus crataegi* ist eine ursprünglich nur in Südosteuropa und in Italien beheimatete Art, die aber bereits in vielen Teilen Europas außerhalb ihres Areales nachgewiesen wurde (Maus, 1998 sowie Germann et al., 2005). Die Art lebt an Ziersträucher (*Ligustrum*, *Syringia*, *Cotoneaster* u.a.), die Larvalentwicklung findet in den Wurzeln statt. Die Ausbreitung der Art in Europa erfolgte über den Handel mit Ziersträuchern, in deren Wurzelballen sich auch präimaginale Stadien befinden. Der Nachweis aus Luxemburg stammt aus dem Siedlungsbereich von Roodt-sur-Syre, Juli 2009, N 49°39'39" E 6°17'56", an *Cotoneaster*, leg. C. Germann & C. Braunert, mehrere Belege in coll. C. Germann & C. Braunert. Der Nachweis erfolgte anhand des Klopfschirmes und durch Sieben, wobei letztere Sammelmethode bei weitem am ergiebigsten war (mehr als 60 Belege in einem Gesiebe).

Überraschend ist der Nachweis von *Otiorhynchus griseopunctatus* (1 Beleg (♀) aus der Sammlung Mousset) bei Burden vom 23.07.78, N 49°52'57" E 6°05'53", im Über-

gangsbereich der kollinen Stufe zu den submontanen/montanen Ardennen. Leider liegen hier keine weiteren Informationen zu den Fundumständen vor. Die sehr variable Art hat ihr Ursprungsareal im Grenzgebiet von Frankreich zu Italien, in Nordwest- sowie Zentral-Italien und in der Südwestschweiz (Wallis). Leider handelt es sich bei dem Belegexemplar aus Luxemburg um ein Weibchen, so dass die genaue Herkunft dieser zu regionalen Rassen/Unterarten tendierenden Art nicht mehr rekonstruiert werden kann (C. Germann, CH, schriftliche Mitteilung). Über die Art und Weise wie das Belegtier nach Luxemburg gelangte, kann an dieser Stelle nur spekuliert werden. In Frage käme auch hier der Transport von Eiern oder Larven in Wurzelballen von Garten- oder Zierpflanzen.

Tab. 1. Liste der in Luxemburg nachgewiesenen Curculionoidea, ohne Berücksichtigung der Scolytinae und Platypodinae.

---

Taxa
<b>Curculionoidea Latreille, 1802</b>
<b>Nemonychidae Bedel, 1882</b>
<b>Cimberidinae Gozis, 1882</b>
<b>Cimberidini Gozis, 1882</b>
<i>Cimberis</i> Gozis, 1881
<i>C. attelaboides</i> (Fabricius, 1787)
<i>Doydirhynchus</i> Dejean, 1821
<i>D. austriacus</i> (Olivier, 1807)
<b>Anthribidae Billberg, 1820</b>
<b>Anthribinae Billberg, 1820</b>
<b>Anthribini Billberg, 1820</b>
<i>Anthribus</i> Geoffrey, 1762
<i>A. fasciatus</i> Forster, 1771
= <i>Brachytarsus fasciatus</i> (Forster, 1771)
<i>A. nebulosus</i> Forster, 1771
= <i>Brachytarsus nebulosus</i> (Forster, 1771)
<i>Opanthribus</i> Schilsky, 1907
<i>O. tessellatus</i> (Boheman, 1829)
<b>Platyrhinini Bedel, 1882</b>
<i>Platyrhinus</i> [Clairville], 1798
(Schreibweise nach Colonnelli 2003)
<i>P. resinus</i> (Scopoli, 1763)
<b>Platystomini Pierce, 1916</b>
<i>Platystomus</i> Schneider, 1791
<i>P. albinus</i> (Linnaeus, 1758)
= <i>Anthribus albinus</i> (Linnaeus, 1758)
<b>Stenocerini Kolbe, 1895</b>

---



---

<i>Allandrus</i> LeConte, 1876
<i>A. undulatus</i> (Panzer, 1795)
<i>Enedreytes</i> Schönherr, 1839
<i>E. sepicola</i> (Fabricius, 1792)
= <i>Enedreutes sepicola</i> (Fabricius, 1792)
<i>Phaeochrotes</i> Pascoe, 1860
<i>P. cinctus</i> (Paykull, 1800)
<b>Tropiderini LeConte, 1876</b>
<i>Tropideres</i> Schönherr, 1823
<i>T. albirostris</i> (Herbst, 1783)
<b>Zigaenodini Lacordaire, 1866</b>
<i>Dissoleucas</i> Jordan, 1925
<i>D. niveirostris</i> (Fabricius, 1798)
<i>Raphitropis</i> Reitter, 1916
<i>R. marchicus</i> (Herbst, 1797)
<b>Choraginae Kirby, 1819</b>
<b>Choragini Kirby, 1819</b>
<i>Choragus</i> Kirby, 1819
<i>C. sheppardi</i> Kirby, 1818
<b>Urodontinae C.G. Thomson, 1859</b>
<b>Urodontini C.G. Thomson, 1859</b>
<i>Bruchela</i> Dejean, 1821
<i>B. rufipes</i> (Olivier, 1790)
= <i>Urodon rufipes</i> (Olivier, 1790)
<i>B. suturalis</i> (Fabricius, 1792)
= <i>Urodon suturalis</i> (Fabricius, 1792)
<b>Rhynchitidae Gistel, 1848</b>
<b>Rhynchitinae Gistel, 1848</b>
<b>Byctiscini Voss, 1923</b>
<i>Byctiscus</i> C.G. Thomson, 1859
<i>B. betulae</i> (Linnaeus, 1758)
<i>B. populi</i> (Linnaeus, 1758)
<b>Deporaini Voss, 1929</b>
<i>Deporaus</i> Samouelle, 1819
<i>D. betulae</i> (Linnaeus, 1758)
<i>D. mannerheimii</i> (Hummel, 1823)
<b>Rhynchitini Gistel, 1848</b>
<i>Haplorhynchites</i> Voss, 1938
<i>H. caeruleus</i> (Degeer, 1775)
= <i>Rhynchites caeruleus</i> (Degeer, 1775)
<i>Involvulus</i> Schrank, 1798
<i>I. cupreus</i> (Linnaeus, 1758)
= <i>Rhynchites cupreus</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Lasiorrhynchites</i> Jekel, 1860
<i>L. cavifrons</i> (Gyllenhal, 1833)
<i>L. coeruleocephalus</i> (Schaller, 1783)
<i>L. olivaceus</i> (Gyllenhal, 1833)
<i>L. sericeus</i> (Herbst, 1797)
<i>Neocoenorhinus</i> Voss, 1952
<i>N. aeneovirens</i> (Marsham, 1802)
= <i>Caenorhinus aeneovirens</i> (Marsham, 1802)
<i>N. germanicus</i> (Herbst, 1797)
= <i>Caenorhinus germanicus</i> (Herbst, 1797)
<i>N. interpunctatus</i> (Stephens, 1831)
= <i>Caenorhinus interpunctatus</i> (Stephens, 1831)

---

---

*N. pauxillus* (Germar, 1824)  
= *Caenorhinus pauxillus* (Germar, 1824)  
*Rhynchites* Schneider, 1791  
*R. auratus* (Scopoli, 1763)  
*R. bacchus* (Linnaeus, 1758)  
*Tatianaerhynchites* Legalov, 2002  
*T. aequatus* (Linnaeus, 1767)  
= *Caenorhinus aequatus* (Linnaeus, 1767)  
*Temnocerus* Thunberg, 1815  
*T. longiceps* (Thomson, 1888)  
= *Pselaphorhynchites longiceps* (Thomson, 1888)  
*T. nanus* (Paykull, 1792)  
= *Pselaphorhynchites nanus* (Paykull, 1792)  
*T. tomentosus* (Gyllenhal, 1839)  
= *Pselaphorhynchites tomentosus* (Gyllenhal, 1839)  
**Attelabidae Billberg, 1820**  
**Apoderinae Jekel, 1860**  
**Apoderini Jekel, 1860**  
*Apoderus* Olivier, 1807  
*A. coryli* (Linnaeus, 1758)  
**Attelabinae Billberg, 1820**  
**Attelabini Billberg, 1820**  
*Attelabus* Linnaeus, 1758  
*A. nitens* (Scopoli, 1763)  
**Apionidae Schönherr, 1823**  
**Apioninae Schönherr, 1823**  
**Apionini Schönherr, 1823**  
*Apion* Herbst, 1797  
*A. cruentatum* Walton, 1844  
*A. frumentarium* (Linnaeus, 1758)  
*A. haematodes* Kirby, 1808  
*A. rubens* Stephens, 1839  
*A. rubiginosum* Grill, 1893  
**Aplemonini Kissinger, 1968**  
*Aizobius* Alonso-Zarazaga, 1990  
*A. sedi* (Germar, 1818)  
*Helianthemapion* Wagner, 1930  
*H. aciculare* (Germar, 1817)  
*Perapion* Wagner, 1907  
*P. affine* (Kirby, 1808)  
*P. curtirostre* (Germar, 1817)  
*P. marchicum* (Herbst, 1797)  
*P. violaceum* (Kirby, 1808)  
*Pseudoperapion* Wagner, 1930  
*P. brevirostre* (Herbst, 1797)  
*Pseudostenapion* Wagner, 1930  
*P. simum* (Germar, 1917)  
**Aspidapiini Alonso-Zarazaga, 1990**  
*Aspidapion* Schilsky, 1901  
*A. aeneum* (Fabricius, 1775)  
*A. radiolus* Marsham, 1802  
**Ceratapiini Alonso-Zarazaga, 1990**  
*Ceratapion* Schilsky, 1901  
*C. austriacum* (Wagner, 1904)

---

*C. carduorum* (Kirby, 1808)  
*C. gibbirostre* (Gyllenhal, 1813)  
*C. onopordi* (Kirby, 1808)  
*C. penetrans* (Germar, 1817)  
*Diplapion* Reitter, 1916  
*D. confluens* (Kirby, 1808)  
*D. stolidum* (Germar, 1817)  
*Omphalapion* Schilsky, 1901  
*O. hookerorum* (Kirby, 1808)  
**Exapiini Alonso-Zarazaga, 1990**  
*Exapion* Bedel, 1887  
*E. compactum* (Desbrochers, 1888)  
*E. difficile* (Herbst, 1797)  
*E. formaneki* (Wagner, 1929)  
*E. fuscirostre* (Fabricius, 1775)  
**Ixapiini Alonso-Zarazaga, 1990**  
*Ixapion* Roudier&Tempère, 1973  
*I. variegatum* (Wencker, 1864)  
**Kalcapiini Alonso-Zarazaga, 1990**  
*Kalcapion* Schilsky, 1906  
*K. pallipes* (Kirby, 1808)  
*K. semivittatum* (Gyllenhal, 1833)  
*Melanapion* Wagner, 1930  
*M. minimum* (Herbst, 1797)  
*Squamapion* Bokor, 1923  
*S. atomarium* (Kirby, 1808)  
*S. cineraceum* (Wencker, 1864)  
*S. elongatum* (Germar, 1817)  
*S. flavimanum* (Gyllenhal, 1833)  
*S. hoffmanni* (Wagner, 1932)  
*S. origani* (Planet, 1918)  
*S. vicinum* (Kirby, 1808)  
*Taeniapion* Schilsky, 1906  
*T. urticarium* (Herbst, 1784)  
**Malvapiini Alonso-Zarazaga, 1990**  
*Malvapion* Hoffmann, 1958  
*M. malvae* (Fabricius, 1775)  
*Pseudapion* Schilsky, 1906  
*P. moschatae* (Hoffmann, 1938)  
*P. rufirostre* (Fabricius, 1775)  
*Rhopalapion* Schilsky, 1906  
*R. longirostre* (Olivier, 1807)  
**Oxystematini Alonso-Zarazaga, 1990**  
*Betulapion* Ehret, 1994  
*B. simile* (Kirby, 1811)  
= *Trichapion simile* (Kirby, 1811)  
*Catapion* Schilsky, 1906  
*C. koestlini* Dieckmann, 1989  
*C. meieri* (Desbrochers, 1901)  
*C. pubescens* (Kirby, 1811)  
*C. seniculus* (Kirby, 1808)  
*Cyanapion* Bokor, 1923  
*C. afer* (Gyllenhal, 1833)

---

---

*C. columbinum* (Germar, 1817)  
*C. gyllenhalii* (Germar, 1808)  
*C. platalea* (Germar, 1817)  
*C. spencii* (Kirby, 1808)  
*Eutrichapion* Reitter, 1916  
*E. ervi* (Kirby, 1808)  
*E. facetum* (Gyllenhal, 1839)  
*E. melancholicum* (Wencker, 1864)  
*E. punctigerum* (Paykull, 1792)  
*E. viciae* (Paykull, 1800)  
*E. vorax* (Herbst, 1797)  
*Hemitrichapion* Voss, 1959  
*H. lanigerum* (Gemminger, 1871)  
*H. reflexum* (Gyllenhal, 1833)  
*H. waltoni* (Stephens, 1839)  
*Holotrichapion* Györfry, 1956  
*H. aethiops* (Herbst, 1797)  
*H. ononis* (Kirby, 1808)  
*H. pisi* (Fabricius, 1801)  
*Ischnopterapion* Bokor, 1923  
*I. loti* (Kirby, 1808)  
*I. modestum* (Germar, 1817)  
*I. virens* (Herbst, 1797)  
*Oryxolaemus* Alonso-Zarazaga, 1990  
*O. flavifemoratus* (Herbst, 1797)  
*Oxystoma* Duméril, 1806  
*O. cerdo* (Gerstäcker, 1854)  
*O. cracca* (Linnaeus, 1767)  
*O. ochropus* (Germar, 1818)  
*O. pomonae* (Fabricius, 1798)  
*O. subulatum* (Kirby, 1808)  
*Pirapion* Reitter, 1916  
*P. immune* (Kirby, 1808)  
*Protopirapion* Alonso-Zarazaga, 1990  
*P. atratulum* (Germar, 1817)  
*Stenopterapion* Bokor, 1923  
*S. intermedium* (Eppelsheim, 1875)  
*S. meliloti* (Kirby, 1808)  
*S. tenue* (Kirby, 1808)  
*Synapion* Schilsky, 1902  
*S. ebeninum* (Kirby, 1808)  
**Piezotrachelini Voss, 1959**  
*Protapion* Schilsky, 1908  
*P. apricans* (Herbst, 1797)  
*P. assimile* (Kirby, 1808)  
*P. difforme* (Germar, 1818)  
*P. dissimile* (Germar, 1817)  
*P. filirostre* (Kirby, 1808)  
*P. fulvipes* (Geoffroy, 1785)  
*P. gracilipes* (Dietrich, 1857)  
*P. nigrirtarse* (Kirby, 1808)  
*P. ononidis* (Gyllenhal, 1827)  
*P. trifolii* (Linnaeus, 1768)

---

---

*P. varipes* (Germar, 1817)  
*Pseudoprotapion* Ehret, 1991  
*P. astragali* (Paykull, 1800)  
**Nanophyidae Gistel, 1848**  
**Nanophyinae Gistel, 1848**  
**Nanophyini Gistel, 1848**  
*Nanophyes* Schönherr, 1838  
*N. brevis* Boheman, 1845  
*N. marmoratus* (Gozis, 1777)  
**Dryophthoridae Schönherr, 1825**  
**Rhynchophorinae Schönherr, 1833**  
**Litosomini Lacordaire, 1866**  
*Sitophilus* Schönherr, 1838  
*S. granarius* (Linnaeus, 1758)  
*S. oryzae* (Linnaeus, 1763)  
**Sphenophorini Lacordaire, 1866**  
*Sphenophorus* Schönherr, 1838  
*S. striatopunctatus* (Gyllenhal, 1837)  
**Erirehinidae Schönherr, 1825**  
**Erirehininae Schönherr, 1825**  
**Erirehinini Schönherr, 1825**  
*Grypus* Germar, 1817  
*G. brunnirostris* (Fabricius, 1792)  
*G. equiseti* (Fabricius, 1775)  
*Notaris* Germar, 1817  
*N. acridulus* (Linnaeus, 1758)  
*N. scirpi* (Fabricius, 1792)  
*Thryogenes* Bedel, 1884  
*T. atrirostris* Lohse, 1992  
= *Thryogenes scirrhosus* (Gyllenhal, 1836)  
*T. festucae* (Herbst, 1795)  
*T. nereis* (Paykull, 1800)  
**Tanysphyrini Gistel, 1848**  
*Tanysphyrus* Germar, 1817  
*T. lemnae* (Paykull, 1792)  
**Curculionidae Latreille, 1802**  
**Bagoinae C.G. Thomson, 1859**  
**Bagoini C.G. Thomson, 1859**  
*Bagous* Germar, 1817  
*B. alismatis* (Marsham, 1802)  
= *Hydronomus alismatis* (Marsham, 1802)  
*B. glabrirostris* (Herbst, 1795)  
*B. limosus* (Gyllenhal, 1827)  
*B. subcarinatus* Gyllenhal, 1836  
*B. tempestivus* (Herbst, 1795)  
**Baridinae Schönherr, 1836**  
**Baridini Schönherr, 1836**  
*Aulacobaris* Desbrochers, 1892  
*A. chlorizans* (Germar, 1824)  
= *Baris chlorizans* (Germar, 1824)  
*A. coeruleascens* (Scopoli, 1763)  
= *Baris coeruleascens* (Scopoli, 1763)  
*A. cuprirostris* (Fabricius, 1787)  
= *Baris cuprirostris* (Fabricius, 1787)

---

---

*A. lepidii* Germar, 1824  
= *Baris lepidii* Germar, 1824  
*A. picicornis* (Marsham, 1802)  
= *Baris picicornis* (Marsham, 1802)  
*Baris* Germar, 1817  
*B. analis* (Olivier, 1790)  
*B. artemisiae* (Herbst, 1795)  
**Madopterini Lacordaire, 1866**  
*Limnobaris* Bedel, 1885  
*L. dolorosa* (Gozis, 1777)  
*L. t-album* (Linnaeus, 1758)  
**Ceutorhynchinae Gistel, 1848**  
**Amalini Wagner, 1936**  
*Amalus* Schönherr, 1825  
*A. scortillum* (Herbst, 1795)  
**Ceutorhynchini Gistel, 1848**  
*Amalorrhynchus* Reitter, 1913  
*A. melanarius* (Stephens, 1831)  
*Calosirus* C.G. Thomson, 1859  
*C. apicalis* (Gyllenhal, 1827)  
*C. terminatus* (Herbst, 1795)  
*Ceutorhynchus* Germar, 1824  
*C. alliariae* H. Brisout, 1860  
*C. assimilis* (Paykull, 1792)  
*C. atomus* Boheman, 1845  
*C. chalybaeus* Germar, 1824  
*C. cochleariae* (Gyllenhal, 1813)  
*C. constrictus* (Marsham, 1801)  
*C. erysimi* (Fabricius, 1787)  
*C. hirtulus* Germar, 1824  
*C. napi* Gyllenhal, 1837  
*C. obstructus* (Marsham, 1802)  
*C. pallidactylus* (Marsham, 1802)  
*C. contractus* (Marsham, 1802)  
*C. pervicax* Weise, 1883  
*C. picitarsis* Gyllenhal, 1837  
*C. pulvinatus* Gyllenhal, 1837  
*C. pumilio* (Gyllenhal, 1827)  
*C. pyrrhorhynchus* (Marsham, 1802)  
*C. roberti* Gyllenhal, 1837  
*C. scapularis* Gyllenhal, 1837  
*C. scrobicollis* Neresheimer & Wagner, 1924  
*C. sulcicollis* (Paykull, 1800)  
*C. typhae* (Herbst, 1795)  
= *Ceutorhynchus floralis* (Paykull, 1792)  
*C. unguicularis* C.G. Thomson, 1871  
*Coeliastes* Weise, 1883  
*C. lamii* (Fabricius, 1792)  
*Coeliodes* Schönherr, 1837  
*C. rana* (Fabricius, 1787)  
= *Coeliodes dryados* Gmelin, 1790  
*C. ruber* (Marsham, 1802)  
*C. transversealbofasciatus* (Gozis, 1777)  
= *Coeliodes erythroleucos* Gmelin, 1790

---

---

*C. trifasciatus* Bach, 1854  
*Coelioidinus* Dieckmann, 1972  
*C. rubicundus* (Herbst, 1795)  
= *Coeliodes rubicundus* (Herbst, 1795)  
*Datonychus* Wagner, 1944  
*D. angulosus* (Boheman, 1845)  
*D. melanostictus* (Marsham, 1802)  
*Drupenatus* Reitter, 1913  
*D. nasturtii* (Germar, 1824)  
*Ethelcus* Reitter, 1916  
*E. denticulatus* (Schrank, 1781)  
*Glocianus* Reitter, 1916  
*G. distinctus* (C. Brisout, 1870)  
*G. punctiger* (C.R. Sahlberg, 1835)  
*Hadroplontus* C.G. Thomson, 1859  
*H. litura* (Fabricius, 1775)  
*H. trimaculatus* (Fabricius, 1775)  
*Micrelus* C.G. Thomson, 1859  
*M. ericae* (Gyllenhal, 1813)  
*Microplontus* Wagner, 1944  
*M. campestris* (Gyllenhal, 1837)  
*M. millefolii* (Schultze, 1897)  
*M. rugulosus* (Herbst, 1795)  
= *Microplontus figuratus* (Gyllenhal, 1837)  
*M. triangulum* (Boheman, 1845)  
*Mogulones* Reitter, 1916  
*M. abbreviatulus* (Fabricius, 1792)  
*M. asperifoliarum* (Gyllenhal, 1813)  
*M. crucifer* (Pallas, 1771)  
= *Mogulones cruciger* (Herbst, 1784)  
*M. geographicus* (Gozis, 1777)  
*M. raphani* (Fabricius, 1792)  
= *Ceutorhynchus symphyti* Bedel, 1885  
*Nedyus* Schönherr, 1825  
*N. quadrimaculatus* (Linnaeus, 1758)  
*Neoglocianus* Dieckmann, 1972  
*N. maculaalba* (Herbst, 1795)  
*Oprohinus* Reitter, 1916  
*O. consputus* (Germar, 1824)  
*O. suturalis* (Fabricius, 1775)  
*Parethelcus* Dieckmann, 1972  
*P. pollinarius* (Forster, 1771)  
*Poophagus* Schönherr, 1837  
*P. sisymbrii* (Fabricius, 1776)  
*Sirocalodes* Voss, 1958  
*S. depressicollis* (Gyllenhal, 1813)  
= *Sirocalodes nigrinus* (Marsham, 1802)  
*S. quercicola* (Paykull, 1792)  
*Stenocarus* C.G. Thomson, 1859  
*S. ruficornis* (Stephens, 1831)  
*Thamiocolus* C.G. Thomson, 1859  
*T. viduatus* (Gyllenhal, 1837)  
*Trichosirocalus* Colonnelli, 1979  
*T. barnevillei* (Grenier, 1866)

---

---

*T. rufulus* (Dufour, 1851)  
*T. troglodytes* (Fabricius, 1787)  
*Zacladus* Reitter, 1913  
*Z. exiguus* (Olivier, 1807)  
**Cnemogonini Colonnelli, 1979**  
*Auleutes* Dietz, 1896  
*A. epilobii* (Paykull, 1800)  
**Mononychini LeConte, 1876**  
*Mononychus* Germar, 1824  
*M. punctumalbum* (Herbst, 1784)  
**Phytobiini Gistel, 1848**  
*Eubrychius* C.G. Thomson, 1859  
*E. velutus* (Beck, 1817)  
*Neophytobius* Wagner, 1936  
*N. quadrinodosus* (Gyllenhal, 1813)  
*Pelenomus* C.G. Thomson, 1859  
*P. canaliculatus* (Fähræus, 1843)  
*P. comari* (Herbst, 1795)  
*P. quadricorniger* Colonnelli, 1986  
*P. quadrituberculatus* (Fabricius, 1787)  
*P. velaris* (Gyllenhal, 1827)  
*P. waltoni* (Boheman, 1843)  
*Phytobius* Schönherr, 1833  
*P. leucogaster* (Marsham, 1802)  
= *Litodactylus leucogaster* (Marsham, 1802)  
*Rhinoncus* Schönherr, 1825  
*R. bruchoides* (Herbst, 1784)  
*R. castor* (Fabricius, 1792)  
*R. henningsi* Wagner, 1936  
*R. inconspetus* (Herbst, 1795)  
*R. pericarpus* (Linnaeus, 1758)  
*R. perpendicularis* (Reich, 1797)  
**Scleropterini Schultz, 1902**  
*Rutidosoma* Stephens, 1831  
*R. fallax* (Otto, 1897)  
*R. globulus* (Herbst, 1795)  
*Tapeinotus* Schönherr, 1826  
*T. sellatus* (Fabricius, 1794)  
= *Tapinotus sellatus* (Fabricius, 1794)  
**Conoderinae Schönherr, 1825**  
**Coryssomerini Schönherr, 1826**  
*Coryssomerus* Schönherr, 1826  
*C. capucinus* (Beck, 1817)  
**Cossoninae Schönherr, 1825**  
**Cossonini Schönherr, 1825**  
*Cossonus* Clairville, [1798]  
*C. cylindricus* C.R. Sahlberg, 1834  
*C. linearis* (Fabricius, 1775)  
**Dryotribini LeConte, 1876**  
*Cotaster* Motschulsky, 1851  
*C. cuneipennis* (Aubé, 1850)  
**Onycholipini Wollaston, 1873**  
*Pselactus* Broun, 1886

---

*P. spadix* (Herbst, 1795)  
*Stereocorynes* Wollaston, 1873  
*S. truncorum* (Germar, 1824)  
**Rhyncolini Gistel, 1856**  
*Phloeophagus* Schönherr, 1838  
*P. lignarius* (Marsham, 1802)  
*Rhyncolus* Germar, 1824  
*R. punctatulus* Boheman, 1838  
**Cryptorhynchinae Schönherr, 1825**  
**Cryptorhynchini Schönherr, 1825**  
*Acalles* Schönherr, 1826  
*A. camelus* (Fabricius, 1792)  
*A. fallax* Boheman, 1844  
= *Acalles commutatus* Dieckmann, 1982  
*A. lemur* (Germar, 1824)  
*A. misellus* Boheman, 1844  
*A. parvulus* Boheman, 1837  
*Cryptorhynchus* Illiger, 1807  
*C. lapathi* (Linnaeus, 1758)  
*Kyklioacalles* Stüben, 1999  
*K. navieresi* (Boheman, 1837)  
= *Acalles navieresi* Boheman, 1837  
*K. roboris* (Curtis, 1834)  
= *Acalles roboris* Curtis, 1834  
*Ruteria* Roudier, 1954  
*R. hypocrita* (Boheman, 1837)  
= *Acalles hypocrita* Boheman, 1837  
= *Echinodera hypocrita* (Boheman, 1837)  
**Curculioninae Latreille, 1802**  
*Acalyptini* C.G. Thomson, 1859  
*Acalyptus* Schönherr, 1836  
*A. carpini* (Fabricius, 1792)  
**Anoplini Bedel, 1884**  
*Anoplus* Germar, 1820  
*A. plantaris* (Naezen, 1794)  
*A. roboris* Suffrian, 1840  
*A. setulosus* Kirsch, 1870  
**Anthonomini C.G. Thomson, 1859**  
*Anthonomus* Germar, 1817  
*A. chevrolati* Desbrochers, 1868  
*A. conspersus* Desbrochers, 1868  
*A. pedicularius* (Linnaeus, 1758)  
*A. phyllocola* (Herbst, 1795)  
= *Anthonomus varians* (Paykull, 1792)  
*A. piri* Kollar, 1837  
*A. pomorum* (Linnaeus, 1758)  
*A. rectirostris* (Linnaeus, 1758)  
= *Furcipes rectirostris* (Linnaeus, 1758)  
*A. rubi* (Herbst, 1795)  
*A. rufus* Gyllenhal, 1836  
*A. sorbi* Germar, 1821  
*Brachonyx* Schönherr, 1825  
*B. pineti* (Paykull, 1792)  
*Bradybatus* Germar, 1824

---

---

*B. fallax* Gerstäcker, 1860  
*B. kellneri* Bach, 1854  
**Cionini Schönherr, 1825**  
*Cionus* [Clairville], 1798  
*C. alauda* (Herbst, 1784)  
*C. hortulanus* (Fourcroy, 1785)  
*C. nigritarsis* Reitter, 1904  
*C. olens* (Fabricius, 1792)  
*C. scrophulariae* (Linnaeus, 1758)  
*C. thapsus* (Fabricius, 1792)  
*C. tuberculosus* (Scopoli, 1763)  
*Cleopus* Stephens, 1831  
*C. pulchellus* (Herbst, 1795)  
*C. solani* (Fabricius, 1792)  
*Stereonychus* Suffrian, 1854  
*S. fraxini* (De Geer, 1775)  
**Curculionini Latreille, 1802**  
*Archarius* Gistel, 1856  
*A. crux* (Fabricius, 1776)  
= *Curculio crux* Fabricius, 1776  
*A. pyrrhoceras* (Marsham, 1802)  
= *Curculio pyrrhoceras* Marsham, 1802  
*A. salicivorus* (Paykull, 1792)  
= *Curculio salicivorus* Paykull, 1792  
*Curculio* Linnaeus, 1758  
*C. elephas* (Gyllenhal, 1836)  
*C. glandium* Marsham, 1802  
*C. nucum* Linnaeus, 1758  
*C. pellitus* (Boheman, 1843)  
*C. rubidus* (Gyllenhal, 1836)  
*C. venosus* (Gravenhorst, 1807)  
*C. villosus* Fabricius, 1781  
**Ellelescini C.G. Thomson, 1859**  
*Dorytomus* Germar, 1817  
*D. dejeani* Faust, 1882  
*D. dorsalis* (Linnaeus, 1758)  
*D. edoughensis* Desbrochers, 1875  
= *Dorytomus affinis* (Paykull, 1800)  
*D. filirostris* (Gyllenhal, 1836)  
*D. hirtipennis* Bedel, 1884  
*D. ictor* (Herbst, 1795)  
*D. longimanus* (Forster, 1771)  
*D. melanophthalmus* (Paykull, 1792)  
*D. rufatus* (Bedel, 1888)  
*D. schoenherrri* Faust, 1882  
*D. taeniatus* (Fabricius, 1781)  
*D. tortrix* (Linnaeus, 1761)  
*D. tremulae* (Fabricius, 1787)  
*Ellelescus* Dejean, 1821  
*E. bipunctatus* (Linnaeus, 1758)  
*E. infirmus* (Herbst, 1795)  
*E. scanicus* (Paykull, 1792)  
**Mecinini Gistel, 1848**  
*Cleopomiarus* Pierce, 1919

---

*C. graminis* (Gyllenhal, 1813)  
= *Miarus graminis* (Gyllenhal, 1813)  
*Gymnetron* Schönherr, 1825  
*G. melanarium* (Germar, 1821)  
*G. veronicae* (Germar, 1821)  
*G. villosulum* Gyllenhal, 1838  
*Mecinus* Germar, 1821  
*M. heydenii* Wencker, 1866  
*M. janthinus* (Germar, 1817)  
*M. labilis* (Herbst, 1795)  
= *Gymnetron labile* (Herbst, 1795)  
*M. pascuorum* (Gyllenhal, 1813)  
= *Gymnetron pascuorum* (Gyllenhal, 1813)  
*M. pyrastra* (Herbst, 1795)  
*Miarus* Schönherr, 1826  
*M. ajugae* (Herbst, 1795)  
*M. campanulae* (Linnaeus, 1767)  
*Rhinusa* Stephens, 1829  
*R. antirrhini* (Paykull, 1800)  
= *Gymnetron antirrhini* (Paykull, 1800)  
*R. asellus* (Gravenhorst, 1807)  
= *Gymnetron asellus* (Gravenhorst, 1807)  
*R. herbarum* (H.Brisout, 1862)  
= *Gymnetron herbarum* (H.Brisout, 1862)  
*R. linariae* (Panzer, 1792)  
= *Gymnetron linariae* (Panzer, 1792)  
*R. tetra* (Fabricius, 1792)  
= *Gymnetron tetrum* (Fabricius, 1792)  
**Rhamphini Rafinesque, 1815**  
*Isochnus* C.G. Thomson, 1859  
*I. foliorum* (O.F. Müller, 1776)  
*I. populicola* (Silfverberg, 1977)  
*Orchestes* Illiger, 1798  
*O. erythropus* Germar, 1821  
*O. fagi* (Linnaeus, 1758)  
*O. hortorum* (Fabricius, 1792)  
= *Orchestes avellanae* (Donovan, 1797)  
= *Orchestes signifer* (Creutzer, 1799)  
*O. iota* (Fabricius, 1787)  
*O. pilosus* (Fabricius, 1781)  
*O. quercus* (Linnaeus, 1758)  
*O. rufus* (Schränk, 1781)  
*O. rusci* (Herbst, 1795)  
*O. testaceus* (O.F. Müller, 1776)  
*Pseudorchestes* Bedel, 1894  
*P. ermischii* (Dieckmann, 1958)  
*Rhamphus* [Clairville], 1798  
*R. oxyacanthae* (Marsham, 1802)  
*R. pulicarius* (Herbst, 1795)  
*R. subaeneus* Illiger, 1807  
*Tachyerges* Schönherr, 1825  
*T. decoratus* (Germar, 1821)  
*T. pseudostigma* (Tempère, 1982)  
*T. salicis* (Linnaeus, 1758)  
*T. stigma* (Germar, 1821)

---

---

**Smicronychini Seidlitz, 1891**

*Smicronyx* Schönherr, 1843

*S. jungermanniae* (Reich, 1797)

*S. nebulosus* Tournier, 1874

**Storeini Lacordaire, 1863**

*Pachytychius* Jekel, 1861

*P. haematocephalus* (Gyllenhal, 1836)

*P. sparsutus* (Olivier, 1907)

**Styphlini Jekel, 1861**

*Orthochaetes* Germar, 1824

*O. setiger* (Beck, 1817)

= *Comasinus setiger* (Beck, 1817)

*Pseudostyphlus* Tournier, 1874

*P. pillumnus* Gyllenhal, [1835]

**Tychiini Gistel, 1848**

*Lignyodes* Dejean, 1835

*L. enucleator* (Panzer, 1798)

*Sibinia* Germar, 1817

*S. pellucens* (Scopoli, 1772)

*S. phalerata* (Gyllenhal, 1836)

*S. primita* (Herbst, 1795)

*S. pyrrhodactyla* (Marsham, 1802)

*S. subelliptica* Desbrochers, 1873

*S. viscaria* (Linnaeus, 1761)

*Tychius* Germar, 1817

*T. aureolus* Kiesenwetter, 1851

*T. brevisculus* Desbrochers, 1873

= *Tychius micaceus* Rey, 1895

*T. crassirostris* Kirsch, 1871

*T. junceus* (Reich, 1797)

*T. lineatulus* Stephens, 1831

*T. medicaginis* C. Brisout, 1862

*T. meliloti* Stephens, 1831

*T. parallelus* (Panzer, 1794)

= *Tychius venustus* auct. nec. (Fabricius, 1787)

*T. picirostris* (Fabricius, 1787)

*T. pusillus* Germar, 1842

*T. quinquepunctatus* (Linnaeus, 1758)

*T. schneideri* (Herbst, 1795)

*T. squamulatus* Gyllenhal, 1836

*T. stephensi* Schönherr, 1836

= *Tychius tomentosus* (Herbst, 1795)

**Cyclominae Schönherr, 1826****Rhythirrinini Lacordaire, 1863**

*Gronops* Schönherr, 1823

*G. lunatus* (Fabricius, 1775)

**Entiminae Schönherr, 1823****Alophini LeConte, 1874**

*Graptus* Schönherr, 1823

*G. triguttatus* (Fabricius, 1775)

= *Alophus triguttatus* (Fabricius, 1775)

**Brachyderini Schönherr, 1826**

*Brachyderes* Schönherr, 1823

*B. incanus* (Linnaeus, 1758)

---

*Strophosoma* Billberg, 1820

*S. capitatum* (De Geer, 1775)

*S. faber* (Herbst, 1785)

*S. melanogrammum* (Forster, 1771)

*S. nebulosum* Stephens, 1831

*S. sus* Stephens, 1831

**Cneorhinini Lacordaire, 1863**

*Philopedon* Schönherr, 1826

*P. plagiatum* (Schaller, 1783)

**Geonemini Gistel, 1848**

*Barynotus* Germar, 1817

*B. moerens* (Fabricius, 1792)

*B. obscurus* (Fabricius, 1775)

**Otiiorhynchini Schönherr, 1826**

*Otiiorhynchus* U.G. *Choilisanus* Reitter, 1912

*O. raucus* (Fabricius, 1776)

*Otiiorhynchus* U.G. *Cryphiphorus* Stierlin, 1861

*O. lugustici* (Linnaeus, 1758)

*Otiiorhynchus* U.G. *Dorymerus* Seidlitz, 1890

*O. sulcatus* (Fabricius, 1775)

*Otiiorhynchus* U.G. *Lolatismus* Reitter, 1912

*O. porcatus* (Herbst, 1795)

*Otiiorhynchus* U.G. *Metopiorrhynchus* Reitter, 1912

*O. singularis* (Linnaeus, 1767)

*O. veterator* Uyttenboogaart, 1932

*Otiiorhynchus* U.G. *Nihus* Reitter, 1912

*O. scaber* (Linnaeus, 1758)

*Otiiorhynchus* U.G. *Otiiorhynchus* Germar, 1824

*O. tenebricosus* (Herbst, 1784)

= *O. clavipes* Bonsdorff, 1785

= *O. fuscipes* Olivier, 1808

= *O. lugdunensis* Boheman, 1843

*O. griseopunctatus* Boheman, 1843

*Otiiorhynchus* U.G. *Pendragon* Goeze, 1885

*O. desertus* Rosenhauer, 1847

*O. ovatus* (Linnaeus, 1758)

*Otiiorhynchus* U.G. *Pocodalemes* Reitter, 1912

*crataegi* Germar, 1824

*Otiiorhynchus* U.G. *Zustalestus* Reitter, 1912

*O. rugosostriatus* (Goeze, 1777)

**Peritelini Lacordaire, 1863**

*Peritelus* Germar, 1824

*P. sphaeroides* Germar, 1824

**Simo Dejean, 1821**

*S. hirticornis* (Herbst, 1795)

*S. variegatus* (Boheman, 1843)

**Phyllobiini Schönherr, 1826**

*Phyllobius* Germar, 1824

*P. argentatus* (Linnaeus, 1758)

*P. betulinus* (Bechstein & Scharfenberg, 1805)

*P. glaucus* (Scopoli, 1843)

= *Phyllobius calcaratus* Fabricius, 1792

*P. oblongus* (Linnaeus, 1758)

---

*P. pomaceus* Gyllenhal, 1834  
= *Phyllobius urticae* (Degeer, 1775)  
*P. pyri* (Linnaeus, 1758)  
*P. subdentatus roboretanus* Gredler, 1882  
*P. vespertinus* (Fabricius, 1792)  
*P. virideaeris* (Laichartig, 1781)  
*Pseudomylocerus* Desbrochers, 1873  
*P. sinuatus* (Fabricius, 1801)  
= *Phyllobius sinuatus* (Fabricius, 1801)  
**Polydrusini Schönherr, 1823**  
*Liophloeus* Germar, 1817  
*L. tessulatus* (O.F. Müller, 1776)  
*Pachyrhinus* Schönberg, 1823  
*P. lethierryi* (Desbrochers, 1875)  
*Polydrusus* Germar, 1824  
*P. cervinus* (Linnaeus, 1758)  
*P. confluens* (Stephens, 1831)  
*P. flavipes* (De Geer, 1775)  
*P. formosus* (Mayer, 1779)  
= *Polydrusus sericeus* Schaller, 1783  
*P. impar* Goeze, 1882  
*P. impressifrons* Gyllenhal, 1834  
*P. marginatus* Stephens, 1831  
*P. mollis* (Ström, 1768)  
*P. pallidus* (Gyllenhal, 1834)  
*P. prasinus* (Olivier, 1790)  
*P. pterygomalis* Boheman, 1840  
*P. tereticollis* (De Geer, 1775)  
= *Polydrusus undatus* (Fabricius, 1781)  
**Sciaphilini Sharp, 1891**  
*Barypeithes* Jacquelin du Val, [1854]  
*B. araneiformis* (Schrank, 1781)  
*B. mollicomus* (Ahrens, 1812)  
*B. pellucidus* (Boheman, 1834)  
*B. trichopterus* (Gautier des Cottés, 1863)  
*Brachysomus* Schönherr, 1823  
*B. echinatus* (Bonsdorff, 1785)  
*B. hirtus* Boheman, 1845  
*Eusomus* Germar, 1824  
*E. ovulum* Germar, 1824  
*Sciaphilus* Schönherr, 1823  
*S. asperatus* (Bonsdorff, 1785)  
**Sitonini Gistel, 1848**  
(Tribus geordnet nach Velázquez de Castro et al. 2007)  
*Andrion* Velázquez, 2007  
*A. regensteinense* (Herbst, 1797)  
= *Sitona regensteinensis* (Herbst, 1797)  
*Charagmus* Schönherr, 1826  
*C. gressorius* (Fabricius, 1792)  
= *Sitona gressorius* (Fabricius, 1792)  
*C. griseus* (Fabricius, 1775)  
= *Sitona griseus* (Fabricius, 1775)  
*Celositona* González, 1971

---

*C. cambricus* Stephens, 1831  
= *Sitona cambricus* Stephens, 1831  
*C. cinerascens* (Fähræus, 1840)  
= *Sitona cinerascens* Fähræus, 1840  
*Sitona* Germar, 1817  
*S. cylindricollis* Fähræus, 1840  
*S. hispidulus* (Fabricius, 1777)  
*S. humeralis* Stephens, 1831  
*S. inops* Gyllenhal, 1832  
*S. lepidus* Gyllenhal, 1834  
*S. lineatus* (Linnaeus, 1758)  
*S. macularius* (Marshall, 1802)  
*S. ononidis* Sharp, 1866  
*S. puncticollis* Stephens, 1831  
*S. striatellus* Gyllenhal, 1834  
*S. sulcifrons* (Thunberg, 1798)  
*S. suturalis* Stephens, 1831  
*S. waterhousei* Walton, 1846  
**Tanymecini Lacordaire, 1863**  
*Chlorophanus* C.R. Sahlberg, 1823  
*C. viridis* (Linnaeus, 1758)  
*Tanymecus* Germar, 1817  
*T. palliatus* (Fabricius, 1787)  
**Trachyphloeini Gistel, 1848**  
*Trachyphloeus* Germar, 1817  
*T. alternans* Gyllenhal, 1834  
*T. angustisetulus* Hansen, 1915  
*T. aristatus* (Gyllenhal, 1827)  
*T. bifoveolatus* (Beck, 1817)  
*T. heymesii* Hubenthal, 1934  
*T. scabriculus* (Linnaeus, 1771)  
*T. spinosus* (Goeze, 1777)  
= *Trachyphloeus asperatus* Boheman, 1843  
= *Trachyphloeus olivieri* Bedel, 1883  
**Tropiphorini Marseul, 1863**  
*Tropiphorus* Schönherr, 1842  
*T. elevatus* (Herbst, 1795)  
*T. terricola* (Newman, 1838)  
**Hyperinae Marseul, 1863**  
**Hyperini Marseul, 1863**  
(Tribus geordnet nach Skuhrovec 2008)  
*Brachypera* Capiomont, 1868  
*B. zoilus* (Scopoli, 1763)  
= *Hypera zoilus* (Scopoli, 1763)  
= *Donus (Antidonus) zoilus* (Scopoli, 1763)  
*Donus* Jekel, 1864  
*D. intermedius* (Boheman, 1842)  
= *Neoglanis intermedius* (Boheman, 1842)  
*D. ovalis* (Boheman, 1842)  
= *Neoglanis ovalis* (Boheman, 1842)  
*Hypera* Germar, 1817  
*H. arator* (Linnaeus, 1758)  
*H. diversipunctata* (Schrank, 1798)  
*H. fuscocinerea* (Marshall, 1802)  
*H. meles* (Fabricius, 1792)

---

---

*H. nigrirostris* (Fabricius, 1775)  
*H. ononidis* (Chevrolat, 1863)  
*H. plantaginis* (De Geer, 1775)  
*H. postica* (Gyllenhal, 1813)  
*H. rumicis* (Linnaeus, 1758)  
*H. suspiciosa* (Herbst, 1795)  
*H. venusta* (Fabricius, 1781)  
*H. viciae* (Gyllenhal, 1813)  
*Limobius* Schönherr, 1847  
*L. borealis* (Paykull, 1792)  
**Lixinae Schönherr, 1823**  
**Cleonini Schönherr, 1826**  
*Bothynoderes* Schönherr, 1823  
*B. affinis* (Schrank, 1781)  
= *Chromoderus affinis* (Schrank, 1781)  
*Cleonis* Dejean, 1821  
*C. pigra* (Scopoli, 1763)  
*Cyphocleonus* Motschulsky, 1860  
*C. dealbatus* ([Gmelin], 1790)  
(Schreibweise nach Colonnelli 2003)  
*C. trisulcatus* (Herbst, 1795)  
*Stephanocleonus* Motschulsky, 1860  
*S. cicatricosus* (Hoppe, 1795)  
= *Coniocleonus cicatricosus* (Hoppe, 1795)  
*S. hollbergi* (Fähræus, 1842)  
= *Coniocleonus hollbergi* (Fähræus, 1842)  
*S. nebulosus* (Linnaeus, 1758)  
= *Coniocleonus nebulosus* (Linnaeus, 1758)  
**Lixini Schönherr, 1823**  
*Larinus* Dejean, 1821  
*L. beckeri* Petri, 1907  
*L. jaceae* (Fabricius, 1775)  
*L. planus* (Fabricius, 1792)  
*L. sturnus* (Schaller, 1783)  
*L. turbinatus* (Gyllenhal, 1836)  
*Lixus* Fabricius, 1801  
*L. angustatus* (Fabricius, 1775)  
*L. bardanae* (Fabricius, 1787)  
*L. filiformis* (Fabricius, 1781)  
*L. iridis* Olivier, 1807  
*L. punctiventris* Boheman, 1836  
*Rhinocyllus* Germar, 1817  
*R. conicus* (Fröhlich, 1792)  
**Mesoptiliinae Lacordaire, 1863**  
**Magdaliidini Pascoe, 1870**  
*Magdalis* Germar, 1817  
*M. armigera* (Fourcroy, 1785)  
*M. barbicornis* (Latreille, 1804)  
*M. cerasi* (Linnaeus, 1758)  
*M. duplicata* Germar, 1819  
*M. flavicornis* (Gyllenhal, 1836)  
*M. frontalis* (Gyllenhal, 1827)  
*M. linearis* (Gyllenhal, 1827)  
*M. memnonia* (Gyllenhal, 1837)

---

---

*M. nitida* (Gyllenhal, 1827)  
*M. rufa* (Germar, 1824)  
*M. ruficornis* (Linnaeus, 1758)  
*M. violacea* (Linnaeus, 1758)  
**Molytinae Schönherr, 1823**  
**Hylobiini Kirby, 1837**  
*Hylobius* Germar, 1817  
*H. abietis* (Linnaeus, 1758)  
*H. transversovittatus* (Goeze, 1777)  
**Lepyriini Kirby, 1837**  
*Lepyrus* Germar, 1817  
*L. capucinus* (Schaller, 1783)  
*L. palustris* (Scopoli, 1763)  
**Molytini Schönherr, 1823**  
*Leiosoma* Stephens, 1829  
*L. deflexum* (Panzer, 1795)  
*L. oblongulum* Boheman, 1842  
*Liparus* Olivier, 1807  
*L. coronatus* (Goeze, 1777)  
*L. germanus* (Linnaeus, 1758)  
*Mitoplonthus* Reitter, 1897  
*M. caliginosus* (Fabricius, 1775)  
**Pissodini Gistel, 1848**  
*Pissodes* Germar, 1817  
*P. castaneus* (De Geer, 1775)  
*P. harcyniae* (Herbst, 1795)  
*P. pini* (Linnaeus, 1758)  
*P. piniphilus* (Herbst, 1795)  
**Trachodini Gistel, 1848**  
*Trachodes* Germar, 1824  
*T. hispidus* (Linnaeus, 1758)  
**Orobitidinae C.G. Thomson, 1859**  
**Orobitini C.G. Thomson, 1859**  
*Orobitis* Germar, 1817  
*O. cyanea* (Linnaeus, 1758)

---

#### 4. Diskussion

Für Luxemburg gibt es bestätigte Nachweise von 524 Rüsselkäferarten. Im folgenden ist die Verteilung der Arten auf die verschiedenen Familien beziehungsweise Unterfamilien dargestellt. Hieraus ist ersichtlich, dass die Unterfamilien Apioninae, Ceutorhynchinae, Curculioninae und Entiminae am artenreichsten sind:

Nemomychidae – 2: Cimberidinae – 2

Anthribidae – 14: Anthribinae – 11, Chora-ginae – 1, Urodontinae – 2

Rhynchitidae – 21: Rhynchitinae – 21

Atteblabidae – 2: Apoderinae – 1, Atteblabinae – 1  
 Apionidae – 93: Apioninae – 3  
 Nanophyidae – 2: Nanophyinae – 2  
 Dryophtoridae – 3: Rhynchophorinae – 3  
 Eirrhinidae – 7: Eirrhininae – 7  
 Curculionidae – 380: Bagoinae – 5, Baridinae – 9, Ceutorhynchinae – 85, Conoderinae – 1, Cossoninae – 7, Cryptothynchinae – 9, Curculioninae – 115, Cyclominae – 1, Entiminae – 87, Hyperinae – 16, Lixinae – 18, Mesoptiliinae – 12, Molytinae – 14, Orbitidinae – 1

Der doch relativ hohe Bestand an Arten sollte nicht darüber hinweg täuschen, dass viele Arten nur in vereinzelt Exemplaren gesammelt wurden und/oder von nur wenigen Fundorten bekannt sind. Der Hauptgrund hierfür ist sicherlich, dass viele Rüsselkäferarten schon aufgrund ihrer stenöken Lebensweise selten sind und nur in solchen Habitaten vorkommen, die ihren spezifischen ökologischen Ansprüchen entsprechen.

Andere Ursachen der Seltenheit sind ohne Zweifel auch die massiven und in der Breite wirkenden Veränderungen in der Landnutzung, die zu einer Abnahme der Vielfalt an Lebensräumen und zu einer Vereinheitlichung der agrarisch geprägten Offenlandschaft geführt haben. Diese für die Artenvielfalt bedenkliche Entwicklung nahm ihren Anfang nach dem Zweiten Weltkrieg und beschleunigte sich durch die Fortschritte in der Agrartechnik in den sechziger und siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts. War vorher die Landschaft eher durch einen Nährstoffmangel geprägt, so befinden wir uns aktuell in der gegensätzlichen Situation: Der über die letzten Jahrzehnte hohe Mineraldüngereintrag durch die Landwirtschaft hat dazu geführt, dass Standorte mit niedrigem Nährstoffangebot, lückiger Vegetationsdecke und hoher Pflanzenvielfalt selten geworden sind. Führt man sich zusätzlich vor Augen, dass viele wichtige Habitattypen wie z.B. Feuchtgebiete oder naturnahe Feldwege durch direkte Zerstörung seltener geworden sind, verwundert es also nicht, dass sowohl die Vielfalt an Rüsselkäferarten als auch deren Populationstärken eher abnehmen.

Ein Hinweis für die Annahme, dass negative Veränderungen in der Landschaft im Untersuchungsgebiet einen ausgeprägten Einfluß auf das Vorkommen von Rüsselkäfern haben, ist die Tatsache, dass es von 32 Arten seit der Zeit von Ferrant, d.h. seit rund 70 Jahren, keine Wiederfunde zu verzeichnen gibt:

*Anthribus fasciatus*, *Byctiscus populi*, *Eutrichapion vorax*, *Protapion varipes*, *Squamapion vicinum*, *Sphenophorus striatopunctatus*, *Bagous alismatis*, *Bagous glabrivostris*, *Aulacobaris chlorizans*, *Ethelcus denticulatus*, *Neoglossianus maculaalba*, *Pselactus spadix*, *Anoplus setulosus*, *Anthonomus piri*, *Cionus thapsus*, *Curculio elephas*, *Dorytomus dorsalis*, *Dorytomus edoughensis*, *Dorytomus schoenherri*, *Miarus ajugae*, *Orchestes iota*, *Brachyderes incanus*, *Bothynoderes affinis*, *Cleonis pigra*, *Cyphocleonus dealbatus*, *Stephanocleonus cicatricosus*, *Stephanocleonus hollbergi*, *Stephanocleonus nebulosus*, *Lixus iridis*, *Lixus punctiventris*, *Pissodes harcyniae*, *Pissodes piniphilus*.

Die 32 Arten entsprechen ungefähr 6% der Gesamtfauna. Interessant ist dieser Stelle der Vergleich mit den Laufkäfern: Für diese Käferfamilie konnte sogar ein noch höherer Wert an seit Ferrant verschollenen Arten berechnet werden, d.h. ca 10% (Braunert & Gerend 1997).

Der Blick in die Roten Listen der deutschen Bundesländer Bayern (Sprick, Kippenberg, Schmidl & Behne 2003), Berlin (Winkelmann 1991) und Sachsen-Anhalt (Schneider 2004) zeigt, dass die meisten der seit Ferrant verschollenen Rüsselkäferarten in den Vergleichsgebieten in eine mehr oder weniger hohe Gefährdungskategorie eingeordnet und somit mehr oder weniger stark bedroht sind. Sicherlich ist der Gefährdungsstatus der Arten in den Vergleichsgebieten nicht gleichwertig auf Luxemburg übertragbar, aber die Ursachen hinsichtlich der Gefährdung ähneln sich sehr. Man kann unter diesem Blickwinkel die Mehrheit der seit Ferrant verschollenen Arten als Indikatoren einer struktureicheren Landschaft bezeichnen.

### Danksagung

Der Autor bedankt sich herzlich bei folgenden Personen, deren Hilfestellung im Vorfeld dieser Veröffentlichung essenziell war:

Marc Meyer, Konservator am Naturhistorischen Museum in Luxemburg für den freien Zugang zu den Sammlungen des Museums und die Erlaubnis, Ergebnisse aus dem Zikadenerfassungsprojekt zitieren zu dürfen, Stefan Gürlich (D) und Peter Sprick (Hannover, D) für ihre Hinweise zu den im Rahmen des Zikadenerfassungsprojektes nachgewiesenen Rüsselkäfern, Peter Sprick (Hannover, D), zusätzlich für seine bereitwillige Bestimmungshilfe im Falle schwieriger Arten, Luigi Magnano (Poggibonsi, I) und Christoph Germann (Thun, CH) für die Bestimmung von *Otiorhynchus griseopunctatus*, M.G. Morris (Dorset, GB) für den Vergleichsbeleg von *Choragus sheppardi*, Dr Peter E. Stüben (Mönchengladbach, D) für das Nachbestimmen von *Acalles misellus* und Raoul Gerend (Dudelange, L) für seine konstruktiven Ratschläge.

Besonderen Dank gebührt Christoph Germann für die sorgfältige Durchsicht des Manuskriptes, seine Literaturhinweise sowie seine prägnanten Hinweise zu kritischen Arten während mehrerer gemeinsamer Exkursionen in Luxemburg.

## Literatur

- Alonso-Zarazaga, M.A., 1989. Revision of the supraspecific taxa in the palearctic Apionidae Schönherr, 1823. 1. Introduction and subfamily Nanophyinae Seidlitz, 1891 (Coleoptera, Curculionoidea). Roma, *Fragm. Entomol.* 21 (2): 205-265.
- Alonso-Zarazaga, M.A., 1990. Revision of the supraspecific taxa in the palearctic Apionidae Schönherr, 1823 (Coleoptera, Curculionoidea). 2. subfamily Apioninae Schönherr, 1823: Introduction, keys and descriptions. *Graellsia* 46: 19-156.
- Alonso-Zarazaga, M.A. & C.H.C. Lyal, 1999. A world catalogue of families and genera of Curculionoidea (Insecta: Coleoptera) (Excepting Scolytidae and Platypodidae). Entomopraxis, Barcelona, 315 pp.
- Alonso-Zarazaga, M.A. & C.H.C. Lyal, 2002. Addenda and corrigenda to 'A World Catalogue of Families and Genera of Curculionoidea (Insecta: Coleoptera)'. *Zootaxa* 63: 1-37.
- Alonso-Zarazaga, M.A., 2002. Lista preliminar de los Coleoptera Curculionoidea del área ibero-baleár, con descripción de *Melicus* gen. nov. y nuevas citas. *Boletín Sociedad Entomológica Aragonesa* 31: 9-33.
- Alonso-Zarazaga, M.A., 2007. Fauna Europaea. Curculionoidea. Version 1.3. [www.faunaeur.org](http://www.faunaeur.org).
- Anderson, R.S., 1997. Weevils (Coleoptera : Curculionoidea, Excluding Scolytinae and Platypodinae) of the Yukon. In: Danks, H.S. & J.A. Downes (Eds.). *Insects of the Yukon. Biological Survey of Canada (Terrestrial Arthropods)*. Ottawa: 524-563.
- Bahr, F. & P.E. Stüben, 2002. Digital-Weevil-Determination for Curculionoidea of West Palearctic – Transalpina: Cryptorhynchinae. *Snudebiller* 3: 14-87.
- Behne, L., 1994. Superfamilie: Curculionoidea. In: Lohse, G.A. & W.H. Lucht. *Die Käfer Mitteleuropas*. 3. Supplementband mit Katalogteil. Band 14. Goecke & Evers, Krefeld: 181-298.
- Behne, L., 1998. 92.b Familie: Nemonychidae. 92.e Familie: Apionidae. 93. Familie: Curculionidae. In: Lucht, W. & B. Klausnitzer. *Die Käfer Mitteleuropas*. 4. Supplementband. Goecke & Evers, Krefeld. Gustav Fischer Verlag, Jena, Stuttgart, Lübeck, Ulm: 328-338.
- Braunert, C. & R. Gerend, 1997. Checkliste der Laufkäfer (Coleoptera, Carabidae s. lat.) Luxemburgs. *Bull. Soc. Nat. luxemb.* 98: 169-184.
- Braunert, C., 2006. Verzeichnis der Apionidae (Coleoptera) Luxemburgs mit Anmerkungen zu seltenen Arten. *Bull. Soc. Nat. luxemb.* 107: 147-158.
- Caldara, R., 1983-1984. Revisione delle *Sibinia* paleartiche. Genova, *Mem. Soc. ent. ital.* 62/63: 24-105.
- Colonnelli, E., 2003. A revised checklist of Italian Curculionoidea (Coleoptera). *Zootaxa* 337:142 pp.
- Colonnelli, E., 2004. Catalogue of Ceutorhynchinae of the World, with a key to Genera (Insecta: Coleoptera: Curculionidae). Argania edition, Barcelona, 124 pp.
- Curculio Team, 2006. Digital-Weevil-Determination for Curculionoidea of West Palearctic. Transalpina: *Sitona* (Entiminae, Sitionini) - English. *Snudebiller* 7: 14-20.
- Curculio Team, 2007. Digital-Weevil-Determination for Curculionoidea of West Palearctic. Transalpina: *Baris/Limnobaris* (Baridinae: Baridini) - English. *Snudebiller* 8: 12-18.
- Curculio Team, 2008. Digital-Weevil-Determination for Curculionoidea of West Palearctic. Transalpina: *Acalyptus / Ellescus / Dorytomus* (Curculioninae: Acalyptini & Ellescini) - English. *Snudebiller* 9: 11-18.
- Delbol, M., 2008. Curculionoidea de Belgique. [www.curculionidae.be](http://www.curculionidae.be). Dernière modification au 1er décembre 2008.
- Dieckmann, L., 1972. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera-Curculionidae: Ceu-

- torhynchinae. Berlin, *Beitr. Ent.* 22 (1/2): 3-128.
- Dieckmann, L., 1974. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera-Curculionidae (Rhinomacrinae, Rhynchitinae, Attelabinae, Apoderinae). Berlin, *Beitr. Ent.* 24 (1/4): 5-54.
- Dieckmann, L., 1977. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera-Curculionidae (Apioninae). Berlin, *Beitr. Ent.* 27 (1): 7-143.
- Dieckmann, L., 1980. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera-Curculionidae (Brachycerinae, Otiophynchinae, Brachyderinae). Berlin, *Beitr. Ent.* 30 (1): 145-319.
- Dieckmann, L., 1983. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera-Curculionidae (Tanymericinae, Leptopiinae, Cleoninae, Tanyrhynchinae, Cossoninae, Raymondionyminae, Bagoinae, Tanysphyrinae). Berlin, *Beitr. Ent.* 33 (2): 257-381.
- Dieckmann, L., 1986. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera-Curculionidae (Erirhinae). Berlin, *Beitr. Ent.* 36 (1): 119-181.
- Dieckmann, L., 1988. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Curculionidae (Curculioninae: Ellescini, Acalyptini, Tychiini, Anthonomini, Curculionini). Berlin, *Beitr. Ent.* 38 (2): 365-468.
- Ferrant, V., 1917. Über den Massenfang des Rebenstechers an unserer Mosel. *Bull. Soc. Nat. luxemb.* 27: 235-268.
- Freude, H., Harde K.W. & G.A. Lohse, 1981. Die Käfer Mitteleuropas. Band 10. Goecke & Evers, Krefeld, 310 pp.
- Freude, H., Harde K.W. & G.A. Lohse, 1983. Die Käfer Mitteleuropas. Band 11. Goecke & Evers, Krefeld, 342 pp.
- Frieser, R., 1981. Die Anthribiden der Westpalaäktis einschließlich der Arten der UDSSR (Coleoptera, Anthribidae). München, *Mitt. Münch. Ent. Ges.* 71: 33-107.
- Gerend, R., 2000. Die Käferfauna eines Kalkmagerrasens über Steinmergelkeuper im Luxemburger Gutland: „Schléidelberg“ bei Junglinster (Insecta: Coleoptera). *Bull. Soc. Nat. luxemb.* 100: 103-134.
- Gerend, R., Köhler, F. & C. Braunert, 2007. Die Tothholzkäfer (Coleoptera) des „Schnellert“ bei Berdorf: ökologische Analyse der Xylobiontenfauna eines Altwaldes in der luxemburgischen Sandsteinlandschaft. In: Meyer, M. & E. Carrières (éditeurs). Inventaire de la biodiversité dans la forêt « Schnellert » (Commune de Berdorf) – Erfassung der Biodiversität im Waldgebiet « Schnellert » (Gemeinde Berdorf). Luxembourg, Travaux scientifiques du Musée national d'histoire naturelle Luxembourg, *Ferrantia*, 50: 265-296.
- Gerend, G., 2008. Nachweise neuer und bemerkenswerter Käfer für die Fauna Luxemburgs (Insecta, Coleoptera). *Bull. Soc. Nat. luxemb.* 109: 107-131.
- Germann, C., Bahr F., Bayer C., Behne L., Müller G. & U., Sprick P. Stüben P. & H. Winkelmann, 2005. Nachweis von *Pachyrhinus lethierryi* (Desbrochers, 1875) und *Otiorynchus crataegi* Germar, 1824 am Niederrhein (Deutschland: Rheinland) (Curculionidae: Entiminae: Polydrusini). Weevil News: <http://www.curci.de/Inhalt.html>, No. 28, 3 pp.
- Gønget, H., 1997. The Brentidae (Coleoptera) of Northern Europe. *Fauna Entomologica Scandinavica*, Brill, Leiden - New York - Köln, Volume 34, 289 pp.
- Gønget, H., 2003. The Nemonychidae, Anthribidae and Attelabidae (Coleoptera) of Northern Europe. *Fauna Entomologica Scandinavica*, Brill, Leiden - New York - Köln, Volume 38, 132 pp.
- Heijerman, Th., 1993. Naamlijst van de snuitkevers van Nederland an het omliggende gebied (Curculionoidea: Curculionidae, Apionidae, Attelabidae, Urodontidae, Anthribidae en Nemonychidae). *Nederlandse Faunistische Mededelingen* 5: 19-46.
- Hoffmann, A., 1945. Coléoptères Bruchides et Anthribides. *Fédération Française des Sociétés de Sciences Naturelles, Faune de France* 44: 1-184.
- Hoffmann, A., 1950. Coléoptères Curculionides (Première Partie). *Fédération Française des Sociétés de Sciences Naturelles, Faune de France* 52: 1-486.
- Hoffmann, A., 1954. Coléoptères Curculionides (Deuxième Partie). *Fédération Française des Sociétés de Sciences Naturelles, Faune de France* 59: 487-1208.
- Hoffmann, A., 1958. Coléoptères Curculionides (Troisième Partie). *Fédération Française des Sociétés de Sciences Naturelles, Faune de France* 62: 1209-1839.
- Hunt, T, Bergsten, J., Levkanicova, Z., Papadopoulou, A., St. John, O., Wild, R., Hammond, P. M., Ahrens, D., Balke, M., Caterino, M. S., Gómez-Zurita, J., Ribera, I., Barracough, T. G., Bocakova, M., Bocak, L. & A.P. Vogler, 2007. A Comprehensive Phylogeny of Beetles Reveals the Evolutionary Origins of a Superradiation. *Science* 318: 1913-1916.
- Köhler, F. & B. Klausnitzer, 1998. Verzeichnis der Käfer Deutschlands. *Entomologische Nachrichten und Berichte*, Dresden, Beiheft 4: 185 pp.

- Köhler, F., 2000. Erster Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“. *Entomologische Nachrichten und Berichte*, 44, 2000/1: 60-84.
- Morris, M.G., 1990. Orthocerus Weevils. Coleoptera Curculionoidea (Nemonychidae, Anthribidae, Urodontidae, Attelabidae and Apionidae). Royal Entomological Society of London, *Handbooks for the Identification of British Insects*, London, Volume 5, Part 16, 108 pp.
- Maus Ch., 1998. Bemerkenswerte *Otiorhynchus-Funde* aus Südwestdeutschland (Coleoptera : Curculionidae). *Mitt. Ent. V. Stuttgart*, Jg. 33, 60-64.
- Morris, M.G., 1997. Broad-nosed Weevils. Coleoptera: Curculionidae (Entiminae). Royal Entomological Society of London, *Handbooks for the Identification of British Insects*, London, Volume 5, Part 17a, 106 pp.
- Morris, M.G., 2002. True Weevils (Part I). Coleoptera: Curculionidae (Subfamilies Raymondionyminae to Smicronychinae). Royal Entomological Society of London and the Field Studies Council, *Handbooks for the Identification of British Insects*, London, Volume 5, Part 17b, 149 pp.
- Morris, M.G., 2003. An annotated check list of British Curculionoidea (Col.). *Entomologist's Monthly Magazine* 139: 193-225.
- Morris, M.G., 2008a. *Curculio contractus* Marsham, 1802 (currenty *Ceutorhynchus contractus*: Insecta, Coleoptera): proposed conservation of the specific name. *The Bulletin of Zoological Nomenclature* 63 (4): Case 3367.
- Morris, M.G., 2008b. True Weevils (Part II) (Coleoptera: Curculionidae, Ceutorhynchinae). Royal Entomological Society of London, *Handbooks for the Identification of British Insects*, London, Volume 5, Part 17c, 130 pp.
- Morris, M.G., 2008c. Superfamily Curculionoidea Latreille, 1802. In : A.G. Duff. Checklist of Beetles of the British Isles. 2008 Edition: 96-112.
- Mousset, A., 1973. Cartographie des invertébrés européens. Atlas provisoire des insectes du Grand-Duché de Luxembourg. Coleoptera. Cartes 1 à 226. Publication du Musée d'histoire naturelle et de l'Administration des eaux et forêts, Luxembourg.
- Mousset, A., 1973. Cartographie des invertébrés européens. Atlas provisoire des insectes du Grand-Duché de Luxembourg. Coleoptera. Cartes 227 à 445. Publication du Musée d'histoire naturelle et de l'Administration des eaux et forêts, Luxembourg.
- Mousset, A., 1976. Cartographie des invertébrés européens. Atlas provisoire des insectes du Grand-Duché de Luxembourg. Coleoptera. Fascicule 3. Cartes 446 à 526. Publication du Musée d'histoire naturelle et de l'Administration des eaux et forêts, Luxembourg.
- Mousset, A., 1979. Cartographie des invertébrés européens. Atlas provisoire des insectes du Grand-Duché de Luxembourg. Coleoptera. Fascicule 4. Cartes 527 à 621. Publication du Musée d'histoire naturelle et de l'Administration des eaux et forêts, Luxembourg.
- Mousset, A., 1981. Les coléoptères des sablières de Remerschen-Wintrange. *Bull. Soc. Nat. luxemb.* 83-84 (1978-1979): 53-70.
- Mousset, A., 1984. Cartographie des invertébrés européens. Atlas provisoire des insectes du Grand-Duché de Luxembourg. Coleoptera. Fascicule 5. Cartes 622 à 846. Publication du Musée d'histoire naturelle et de l'Administration des eaux et forêts, Luxembourg.
- Oberprieler, R. G., A. E. Marvaldi & R. S. Anderson, 2007. Weevils, weevils, weevils everywhere. In: Zhang, Z.Q. & W.A. Shear (Eds). Linnaeus Tercentenary: Progress in Invertebrate Taxonomy. Magnolia Press, Auckland New Zealand, *Zootaxa* 1668: 491-520.
- Palm, T., 1954. *Choragus sheppardi* Kirby och *horni* Wolfrum (Col. Anthribidae). *Opusc. Ent.*, XIX (2-3) : 232-237.
- Pelletier, J., 2005 [2004]. Catalogue des Curculionoidea de France (Coleoptera). *Biocosme Mésogéen*, Nice, 21 (3): 75-147.
- Poiras A., 2006. Coleopterele suprafamiliei Curculionoidea (Insecta, Coleoptera) din Republica Moldova, biodiversitatea și importanța lor. Autoreferat al tezei de doctor habilitat în științe biologice. Academia de științe a Moldovei – Institutul de Zoologie, Chișinău: 34 pp.
- Schneider, K., 2004. Rote Liste der Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionoidea) des Landes Sachsen-Anhalt. *Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt* 39: 345-355.
- Skuhrovec, J., 2008. Taxonomic changes within the tribe Hyperini (Coleoptera: Curculionidae). *Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae* 48 (2): 677-690.
- Setliff, G.P., 2007. Annotated checklist of weevils from Papuan region (Coleoptera, Curculionoidea). Magnolia Press, Auckland, *Zootaxa* 1536: 296 pp.

- Sprick, P., Kippenberg, H., Schmidl, J. & L. Behne, 2003. Rote Liste und Artenbestand der Rüsselkäfer Bayerns. Überfamilie Curculionoidea: Cimberidae, Nemonychidae, Rhynchitidae, Attelabidae, Apionidae, Curculionidae. *Naturschutz und Landschaftsplanung* 35 (6): 179-192.
- Telnov, D., 2004. Check-list of Latvian beetles (Insecta : Coleoptera). Second Edition. Latvijas Entomoloģijas biedrība - Entomological Society of Latvia, Riga: 115 pp.
- Tempère, G. & J. Péricart, 1989. Coléoptères Curculionides. Quatrième partie: compléments. Fédération Française des Sociétés de Sciences Naturelles, Faune de France 74: 534 pp.
- Teodor, L.A. & I.A. Vlad, 2007. Suprafamilia Curculionoidea. In: Lista faunistică a româniei (specii terestre și de apă dulce) – Checklist of romanian fauna (terrestrial an freshwater species). Institutul de Speologie « Emil Racoviță », Cluj: 148-168.
- Velázquez de Castro, A.J., Alonso-Zarazaga M.A. & R. Outerelo, 2007. Systematics of Sitonini (Coleoptera: Curculionidae: Entiminae), with a hypothesis on the evolution of feeding habitats. The Royal Entomological Society. *Systematic Entomology* 32: 312-331.
- Wanat, M., 1995. Systematics and phylogeny of the tribe Ceratapiini (Coleoptera: Curculionoidea: Apionidae). Wrocław, Poland, *Genus* (Supplement): 406 pp.
- Wanat, M. & E. Colonnelli, 2004. *Ceutorhynchus varius* Rey, 1895, status revised (Coleoptera : Curculionidae), its diagnostic characters and distribution in Europe. Warszawa, Poland, *Annales Zoologici* 54 (2): 453-459.
- Wanat, M. & T. Mokrzycki, 2005. A new checklist of the weevils of Poland (Coleoptera: Curculionoidea). Wrocław, Poland, *Genus* 16 (1): 69-117.
- Winkelman, H., 1991. Liste der Rüsselkäfer (Col.: Curculionidae) von Berlin mit Angaben zur Gefährdungssituation. In: Auhagen, A. R. Platen & H. Sukopp (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin. Landschaftsentwicklung und Umweltforschung S 6: 310-357.